



Hermanner Volksblatt. Samstag den 29. Mai 1869

Amerika und die Deutschen.

Es gehört zur Politik gewisser Zeitungsblätter, den Zustand des Landes so schlimm als möglich darzustellen...

Das Alles sieht nicht aus, als ob das amerikanische Volk nächstens zum Bettelstand greifen werde...

derung erwarten; England hat nie ein sehr starkes Kontingent gestellt...

Die oft aufgeworfene Frage wie es komme, daß in einem Lande, das so außerordentlich viele Lebensberufe und Wege darbietet...

Starke Tabak. Den Pflanzern sagt in einem seiner Washingtoner Briefe an das Cincinnati Commercial:

„Wenn sich ein Senator betrinkt, dann ist der Staat, den er repräsentirt, betrunken. Es ist der Staat, der betrunken ist.“

Das hat jedoch keine Gefahr, denn Senatoren so gut wie andere Leute, müssen sich zuerst einpaar Stunden des Trinkens enthalten...

Soeben ist in Washington wieder ein toller Schwindel aufgedeckt worden. Ein Indianer Agent hat nämlich ungefähr \$180,000 Countygelder...

Eine neue Handelspekulation. Der Erlöns von Hannover hat sich, um den ihm durch die Esquatschen entstehenden Anwesen Ausfall zu decken...

Die Pacific-Bahn muß doch in besserem Stande sein, als noch kürzlich berichtet wurde. Die N. Y. Staatsztg. berichtet: Es wird uns mitgeteilt...

In Chicago ist eine „Geisterphotographie“ erschienen worden und macht glänzende Geschäfte; die Photographien der „Geister“ sollen sehr gut sein.

Eine Marktfrau zu Paris, welche ihres Gleichen und ihrer Ehrlichkeit halber bekannt ist, hat eine schöne Tochter, auf welche die Mutter nicht wenig stolz war.

nicht wenig stolz war. Dieselbe verschwand plötzlich und ohne Ursache aus dem Hause...

Als neulich in Havre ein Dutzend Studenten, theils Christen, am Morgen vom Bade in ausgleichender Heftigkeit belehrten...

Die Weltgeschichte fließt reichlich in den improvisirten Kämpfen. Das junge Mädchen stützte das Gold in ihr Spitzentäschchen...

Die Frau an der Hand mit der Nadel bezaubert wird. Die Zeitschrift „Heart and Home“ sagt darüber folgendes:

Und solche Bräute! werden verübt an erblichen fleißigen Arbeiterinnen in einem „christlichen“ Lande...

Nordamerikas Schattenseiten. (Fortsetzung.) Vor allem lieb Fremden betrachte die Natur...

Die Paetific-Bahn muß doch in besserem Stande sein, als noch kürzlich berichtet wurde. Die N. Y. Staatsztg. berichtet: Es wird uns mitgeteilt...

In Chicago ist eine „Geisterphotographie“ erschienen worden und macht glänzende Geschäfte; die Photographien der „Geister“ sollen sehr gut sein.

Eine Marktfrau zu Paris, welche ihres Gleichen und ihrer Ehrlichkeit halber bekannt ist, hat eine schöne Tochter, auf welche die Mutter nicht wenig stolz war.

Und Geldgier ein Zeuge gewesen ist. Auch in Deutschland müssen dem Parier sie geben...

Die Gerechtigkeitsspiege in diesem Land geht mit dem Kirchenthum Hand in Hand. Nur Weisheit ist die Lösung...

Und nun die Doctores — o wehe! mir graut! Die kann ich nur lassen an Ohren und Haut!

Wie es zu meiner Ueberzeugung gekommen ist. Das Loos eines Zeitungschreibers ist wahrlich nicht schön...

Notales.

Die Fortsetzung der Wanderungen in und um Hermann mußte diese Woche ausbleiben...

Erle Anerkennung! — In unserer Nachbarschaft Morrison wird über die oftmals recht schlimme Gerechtigkeit eine Brücke erbaut...

Hermann, die Weinstadt, kann sich ohne Eigenlob rühmen, schon jetzt den importirten französischen und Rheinweinen den Rang streitig zu machen...

Unser unternehmende junge Mitbürger, Herr E. W. A. Hoff, hat, wie aus der betreffenden Anzeige zu sehen...

Herr J. W. Hoff von Washington, Mo., Agent der Hartford und Actna Feuerversicherungsgesellschaft...

Einige werthvolle Uhren und ein Glas schneidende Diamant sind billig zu verkaufen.

Neue Anzeigen.

(Für Morrison u. Umgegend.) Alle diejenigen, so mich nach für ärztliche Dienstleistungen und Medicamente suchen...

Angestrichen mit Tod und Sabel Kommt heran der Herr Constatel, Bringt Euch den Beschlus herbei...

Es kommt mir das Gerücht zu Ohren, Herr J. Meier in Morrison solle ausreisen...

Warnung. Drei Notizen, zu \$100, \$50 und \$50, rufft von 1. Oktober 1868...

Bekanntmachung. Da der unter den jetzigen, welche ohne die daran zu denken...

Die Anzeigen des Dr. W. Klingbeil wegen von Antirenen alle in der ersten Zeitung des Monats...

Impfen! Impfen! Unterzeichnete hat jedoch im den Impfstoff erhalten...

Zu verkaufen. Eine Farm 80 Acker in Talbot, zur Hälfte cultivirt...

Achtung Publistum! Neue Waaren! Wegen Erweiterung ihres Geschäftsbereichs...

Wm. Pelsch, Maler und Tapezireur, U. S. Hotel, bei Herrn Nippstein, Hermann, Mo.

Lumber-Yard von Philipp Quandt & Co. Marktstraße, Hermann, Mo.

Billig zu verkaufen. 156 Acker gutes Land, vier Meilen südlich von Morrison Station...